

Klasseninstinkt -> *Klassenbewußtsein*

Klasseninteresse ->• *gesellschaftliches Interesse*

Klassenkampf: die entscheidende unmittelbare Triebkraft der gesellschaftlichen Entwicklung in allen -\*■ *Klassengesellschaften*. Der K. ist die notwendige Folge des Klassenantagonismus und der daraus entspringenden gegensätzlichen Klasseninteressen zwischen den Grundklassen einer ökonomischen Gesellschaftsformation der Ausbeutergesellschaft. Er ist hier eine objektive Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung. Die Lehre von den -> *Klassen* und vom K. ist untrennbarer Bestandteil des -> *Marxismus-Leninismus*. Der K., den das Proletariat in der kapitalistischen 'Gesellschaft um seine Befreiung von Ausbeutung und Unterdrückung führt, hat drei Grundformen, die einander ergänzen und eine Einheit bilden: den ökonomischen, den politischen und den ideologischen Kampf. Der *ökonomische* Kampf der Arbeiterklasse ist erforderlich, um ihre materielle Lage zu verbessern, ihre sozialen Errungenschaften zu sichern und immer mehr Werktätige zu organisieren, ihr —\*- *Klassenbewußtsein* zu formen und sie an den politischen Kampf heranzuführen. Doch kann der ökonomische Kampf allein die grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse nicht durchsetzen, weil er die Grundlagen der kapitalistischen Gesellschaft nicht antastet. Aus der Dialektik des K. im staatsmonopolistischen Kapitalismus ergibt sich, daß sich gewisse von der Arbeiterklasse erkämpfte Verbesserungen ihrer Lage erst dann als Schritt zur Einschränkung der Macht der Monopole und zur Befreiung der Arbeiterklasse auswirken können, wenn der Kampf um Reformen mit dem grundsätzlichen Kampf gegen die Herrschaft des Monopolkapitals verbunden wird. Die Beschränkung des K.

auf seine ökonomische Grundform ist für den -> *Reformismus* und den —> *Opportunismus* charakteristisch. Die entscheidende Form des K. ist der *politische* Kampf, weil nur durch ihn die Macht der Bourgeoisie gestürzt und die Herrschaft der Arbeiterklasse errichtet werden kann. Der politische Kampf muß bis zu diesem Ziel geführt werden, anders kann die Arbeiterklasse ihre Befreiung von Ausbeutung und Unterdrückung nicht erreichen (-> *Diktatur des Proletariats*). Der politische Kampf der Arbeiterklasse kennt viele Formen, z. B. Demonstrationen, Protestkundgebungen, politische Streiks, Wahlen, parlamentarische Arbeit, Generalstreik und bewaffneten Kampf, die je nach den konkreten historischen Bedingungen angewandt werden. Die Aufgabe des *ideologischen* Kampfes besteht darin, die bürgerliche Ideologie, die auf die Arbeiterklasse einen ständigen Druck ausübt, zurückzudrängen und die Arbeiterklasse zum Bewußtsein ihrer historischen Mission zu führen. Der ideologische Kampf, der gegenwärtig an Bedeutung zunimmt, muß mit den ökonomischen und politischen Formen des K. eine Einheit bilden. Der K. der Arbeiterklasse wird von der -> *marxistisch-leninistischen Partei* auf der Grundlage einer wissenschaftlich ausgearbeiteten Strategie und Taktik geführt. Die allgemeine, in der gegenwärtigen Epoche erforderliche Strategie des K. der sozialistischen Länder und des proletarischen K. in den kapitalistischen Ländern, des Kampfes um nationale Befreiung in den vom Imperialismus noch abhängigen Staaten, um sozialen Fortschritt in den befreiten Nationalstaaten legen die kommunistischen und Arbeiterparteien nach gemeinsamer Beratung in den Dokumenten der ->• *Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1969*, fest. Danach ist das Hauptkettenglied der gemeinsamen Aktionen der antiimperialistischen Kräfte der Kampf um den Frieden,